

Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Sonntag den 6. März 1910.

Nach Beivohnung des in beiden Hauptkirchen abgehaltenen Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 50. Rheinischen Provinziallandtages gegen 12 Uhr im Sitzungssaale des Ständehauses.

Von einer Abordnung geleitet, trat um 12¹/₄ Uhr der königliche Landtagskommissar Ober-Präsident der Rheinprovinz, Dr. Freiherr von Schorlemer, Excellenz, in den Saal und eröffnete den Provinziallandtag mit einer Ansprache. (Vergl. den stenographischen Bericht.)

Als das an Jahren älteste Mitglied des Provinziallandtags wurde der Abgeordnete Röchling aus der Reihe der Anwesenden ermittelt. Derselbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und beruft die beiden jüngsten Mitglieder des Provinziallandtags, die Abgeordneten Landrat Fischer und Landrat Dr. von Wülffing als Schriftführer bezw. Stimmzähler.

Bei der auf Anordnung des Alterspräsidenten stattfindenden Auszählung des Provinziallandtags ergibt der Namensaufruf die Anwesenheit von 146 Mitgliedern und damit die Beschlußfähigkeit der Versammlung.

Der Alterspräsident fordert nunmehr die Versammlung auf, in Gemäßheit des § 32 der Provinzialordnung zur Wahl eines Vorsitzenden zu schreiten.

Auf den Vorschlag des Abgeordneten D. Conze erfolgt die Wahl durch Zuzuf, wobei nach dem gemachten Vorschlag der Vorsitzende des letzten Provinziallandtags, Oberbürgermeister Spiritus einstimmig wiedergewählt wird.

Oberbürgermeister Spiritus nimmt mit dem Ausdrucke aufrichtigen Dankes für das ihm erneut erwiesene Vertrauen die Wahl an.

Hierauf wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden übergegangen.

Der Abgeordnete D. Conze macht den Vorschlag, auch diese Wahl durch Zuzuf zu tätigen und schlägt zugleich die Wiederwahl des Abgeordneten Wilhelm Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Excellenz, vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

Der Gewählte nimmt die Wahl mit Worten des Dankes an.

Nachdem der Alterspräsident dem Hohen Hause für die ihm bei der Geschäftsführung gewährte Nachsicht und den Schriftführern für die geleistete Unterstützung gedankt, ersucht er den Oberbürgermeister Spiritus, den Vorsitz zu übernehmen, was geschieht.

Der Vorsitzende nimmt zuerst Veranlassung, unter allseitiger lebhafter Zustimmung der Versammlung dem Alterspräsidenten den Dank des Provinziallandtags für die betätigte Mühe-waltung auszusprechen.

Bei der sodann erfolgenden Wahl der Schriftführer werden auf den Vorschlag des Abgeordneten D. Conze durch Zuzuf wiederergewählt:

Landrat von Schütz,
 „ Dr. von Wülffing und
 „ Fischer

sowie an Stelle des Oberbürgermeisters Lehwald, der gebeten hatte, von einer Wiederwahl abzusehen, neu gewählt:

Oberbürgermeister Voigt,
 welche sämtlich die Wahl annehmen.

Das Schriftführeramts für die heutige Sitzung wird von den Abgeordneten Fischer und Dr. von Wülffing weitergeführt.

Der Vorsitzende macht nunmehr dem königlichen Landtagskommissar die Mitteilung, daß der Provinziallandtag sich durch Wahl seines Vorstandes konstituiert habe.

Hierauf bringt der Vorsitzende ein dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmt.

Der Vorsitzende macht dann folgende Mitteilungen:

1. Seit der letzten Tagung des Provinziallandtags haben folgende Mitglieder ihr Mandat niedergelegt:

Der Fürstlich Wiedsche Kammerdirektor, Generalmajor z. D. von Hepte in Neuwied,
 der königliche Landrat Kesselfaul für den Kreis Mayen,
 der Oekonomierat Herriger zu Barrenstein für den Kreis Grevenbroich,
 der königliche Landrat Dr. Kaufmann in Guskirchen für den Kreis Malmedy.

2. Seit der letzten Tagung des Provinziallandtags sind folgende Mitglieder gestorben:

Königlicher Kammerherr und Landrat von Breuning in Düren,
 Geheimer Kommerzienrat Michels in Köln,
 Hüttenbesitzer von Beulwitz in Trier,
 Geheimer Regierungsrat Freiherr von Ayz in Godesberg,
 Kommerzienrat Theodor Billiken in Bonn,
 Geheimer Kommerzienrat Theodor Croon in M.-Gladbach,
 Landesökonomierat Keller in Staadt,
 Rentner Peter Schürmann in Bonn,
 Kommerzienrat Reinhart Schmidt in Eberfeld,
 Kaufmann und Weingutsbesitzer Liell in Bernkastel,

Geheimer Kommerzienrat Goecke in Duisburg-Weiderich,

Der seit der letzten Tagung als Ersatz für Geheimrat Freiherr von Ayz gewählte
 Bürgermeister Dr. Sester in Guskirchen,

Gutsbesitzer Franzen zu Haus Dreven.

Die Versammlung erhob sich zum ehrenden Andenken an die Dahingeshiedenen von ihren Sitzen.

3. Es waren Ersatzwahlen vorzunehmen in den Kreisen: Düren, Malmedy, Mayen, Neuwied, Bonn-Stadt, Köln-Stadt, Guskirchen, Duisburg, Eberfeld, M.-Gladbach-Stadt, Grevenbroich, Moers, Dttweiler, Bernkastel, Saarburg und Trier-Land.

Infolge der getätigten Ersatzwahlen sind in das Haus neu eingetreten die Herren:

Landrat Kesselfaul zu Düren, seither Vertreter für den Kreis Mayen,
 Landrat Freiherr von Korff in Malmédy,
 Grubenbesitzer Franz Xaver Michels in Andernach,
 Seine Durchlaucht Friedrich Fürst zu Wied in Neuwied,
 Kommerzienrat Louis Wessel in Bonn,
 Kaufmann Thönnissen in Cöln,
 Erboberjägermeister und Kammerherr Graf Wolff-Metternich auf Schloß Gracht
 im Kreise Guskirchen,
 Kaufmann Georg Ungemach in Elberfeld,
 Kommerzienrat Karl Otto Langen in M. Gladbach,
 Seine Durchlaucht Alfred Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt-
 Krautheim und Dyck auf Schloß Dyck, Kreis Grevenbroich,
 Kaiserlicher Botschafter z. D. Wirklicher Geheimer Rat Ferdinand Freiherr von
 Stumm zu Neunkirchen, Kreis Ottweiler,
 Landwirt Dr. Brüggman in Saarburg,
 Höfenbesitzer August von Beulwitz zu Mariahütte, Landkreis Trier.
 Bergwerksdirektor August Siedenberg zu Homburg.

In den Kreisen Bernkastel und Duisburg-Stadt haben Ersatzwahlen bis jetzt nicht stattgefunden.

Der Vorsitzende heißt die Herren willkommen und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß sie sich regen an den Beratungen beteiligen werden.

4. Ein Verzeichnis der nach der Tätigung der Ersatzwahlen jetzt bestehenden Zusammensetzung des Provinziallandtags befindet sich in Händen der Abgeordneten.

5. Nach den von Seiner Exzellenz dem Herrn Ober-Präsidenten und dem Herrn Landeshauptmann hierher gelangten Mitteilungen haben ihr Fernbleiben von den Sitzungen des Provinziallandtages angezeigt die Herren:

Königlicher Kammerherr Clemens Freiherr von Hüvel zu Junkerthal,
 Prinz Johann von Arenberg, Durchlaucht zu Haus Pech,
 Geheimer Kommerzienrat Rudolf Böcking zu Brebach,
 Rittergutsbesitzer Alfred von Boch zu Fremersdorf,
 Regierungsrat Snetlage zu Essen-Ruhr,
 Rittergutsbesitzer Schwacht zu Sievernich,
 Geheimer Kommerzienrat Gauhe zu Sitorf,
 Kaufmann Oster zu Aachen.

Vorausichtlich wird sich an den Sitzungen wegen Unwohlseins nicht beteiligen können:

Bürgermeister und Gutsbesitzer Dick zu Gnadenhof.

Fabrikbesitzer Thyssen hat mitgeteilt, daß er wegen einer längeren Reise nach Süddeutschland am 6., 7. und 8. März an den Sitzungen nicht teilnehmen könne.

Oberbürgermeister Holle hat ersucht, seine Abwesenheit in der Eröffnungssitzung am 6. März zu entschuldigen, ebenso die Abgeordneten Oberbürgermeister Funf, Kaufmann Georg Ungemach und Regierungsbaumeister Moritz-Cöln.

Der Vorsitzende macht sodann über folgende Eingänge Mitteilung:

1. Der im Vorlagenverzeichnis — Drucksachen Nr. 25 — unter laufender Nr. 12 aufgeführte Bericht und Antrag des Provinzialausschusses betreffend die Wahl von bürgerlichen Mit-

Seiten 3*
bis 14*

gliedern und deren Stellvertretern für verschiedene Obererfaktkommissionen (Drucksachen Nr. 4.) ist den Abgeordneten jetzt zugegangen.

Außer den im genannten Vorlagenverzeichnis aufgeführten Vorlagen sind inzwischen noch folgende eingegangen, über deren geschäftliche Behandlung Bestimmung zu treffen ist:

2. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses zu dem von dem Ruhrtalsperren-Verein vorgelegten Entwurf eines Talsperren-Gesetzes für die Rheinprovinz und Westfalen. (Drucksachen Nr. 26.) — Geht an die I. Fachkommission.

3. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend einer Petition der Rheinischen Provinzialstraßenwärter an den Provinziallandtag um Gewährung eines höheren Wochenlohnes, Regelung des Urlaubs mit Lohn und Gewährung einer Beihilfe von jährlich 5 Mark zur Beschaffung eines Umhangs (Schutmantels) (Drucksachen Nr. 27.) — Geht an die III. Fachkommission.

4. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Erlaß eines Gesetzes über die Verpflichtung zum Besuch ländlicher Fortbildungsschulen. (Drucksachen Nr. 28.) — Geht an die IV. Fachkommission.

5. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Tariffätze der von den Armenverbänden zu erstattenden Armenpflegekosten. (Drucksachen Nr. 29.) — Geht an die II. Fachkommission.

6. Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Begutachtung des Antrages der Stadt Brühl auf Verleihung der Städteordnung. (Drucksachen Nr. 31.) — Geht an die I. Fachkommission.

Außerdem sind folgende Petitionen eingegangen: (Drucksachen Nr. 30.)

1. Des Verbandes Rheinland des Bundes Deutscher Militäranwärter in Düsseldorf wegen Ausdehnung der Bestimmungen über Anrechnung von Militär- und Vorbereitungsdienst auf das Befoldungsdienstalter aller Militäranwärter im Provinzialdienste.

2. Des pensionierten Provinzialstraßenaufsehers Iske in Birkesdorf um unverkürzte Zahlung seiner als Straßenaufseher erdienten Zivilpension.

3. Des Vorstandes und des Ausschusses der Rheinisch-Westfälischen Gefängnisgesellschaft wegen Durchführung des Wanderarbeitsstättengesetzes in der Rheinprovinz.

Die Petitionen unter 1 und 2 gehen an die I. Fachkommission, die Petition der Gefängnisgesellschaft an die II. Fachkommission zur gleichzeitigen Behandlung mit der Vorlage des Provinzialausschusses. — Drucksachen Nr. 17. —

4. Eine Petition des Landes-Ober-Bauinspektors Baurat Schaum um anderweite Regelung seines Anstellungsverhältnisses. — Geht an die I. Fachkommission. —

5. Eine Petition des Rheinischen Gemeindeförster-Vereins um Regelung der Versehrbarkeit der Förster. — Geht an die IV. Fachkommission. —

Sodann ist heute noch eingegangen eine Petition des Bürgermeisters in Wipperfürth mit der Bitte, zu beschließen, daß die für den Kreis Wipperfürth zu errichtende landwirtschaftliche Winterschule ihren Sitz in der Kreisstadt Wipperfürth erhalte eventl. aber, daß die ganze Sache zurückgestellt werde, damit der Kreistag nochmals Gelegenheit erhalte, über den Sitz der Winterschule zu verhandeln.

Diese Petition geht an die IV. Fachkommission, welcher die Vorlage des Provinzialausschusses über die Errichtung der Winterschule (Drucksachen Nr. 23.) zugehen wird.

Seiten 15*
bis 16*.

Seine Excellenz der Herr Ober-Präsident hat die Wahlverhandlungen über die Ersatzwahlen zum Provinziallandtag in den Kreisen Düren, Malmedy, Mayen, Neuwied, Bonn-Stadt, Cöln-Stadt, Grevenbroich, Elberfeld, M. Gladbach-Stadt, Ottweiler, Saarburg, Trier, Euskirchen und Mors überfandt. Diese Verhandlungen gehen an die Wahlprüfungskommission.

Ferner sind eingegangen:

1. Der Bericht der Provinzialkommission für Denkmalpflege für das Jahr 1908.
2. Der Bericht derselben Kommission für das Jahr 1909.

Diese Berichte befinden sich auf den Plätzen der Abgeordneten.

3. Eine Darstellung der neubauten Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Cöln-Lindenthal. Diese wird auf Wunsch den Abgeordneten im Landtagsbureau übergeben.

Sodann sind folgende Einladungen ergangen:

1. Des Vorstandes der Kunsthalle.
2. " " des Künstlervereins „Malkasten“.
3. " " " Zentralgewerbevereins.

Die betreffenden Karten befinden sich auf den Plätzen der Abgeordneten.

Für das Festmahl des Provinziallandtags ist Donnerstag der 10. März nachmittags 5 Uhr in Aussicht genommen. Zur Vorbereitung des Festes wird die hierfür von dem letzten Provinziallandtag bestellte Kommission mit der Maßgabe wiedergewählt, daß an Stelle des verstorbenen Kammerherrn von Breuning der Abgeordnete Freiherr Laur von Münchhofen tritt.

Der Vorsitzende macht sodann Mitteilung von der gemäß § 3 der Geschäftsordnung für den Provinziallandtag in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 25. Januar ds. Jrs. vorgenommenen Verlosung der Mitglieder in 5 Abteilungen. Das Verzeichnis der Abteilungen befindet sich in Händen der Abgeordneten. Der Vorsitzende ersucht, unmittelbar nach der Sitzung zwecks Konstituierung der Abteilungen und Wahl von Kommissionen zusammenzutreten.

Die Mitglieder der Kommissionen werden ersucht, zwecks Konstituierung am Montag vormittag um 10 Uhr zusammenzutreten.

Der Vorsitzende erbittet und erhält die Ermächtigung, die nächste Plenarsitzung auf Montag Vormittag um 10¹/₂ Uhr anzuberaumen und zwar mit folgender Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr 1908.
3. Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten
und
Haupt-Haushaltsplan der genannten Verwaltung sowie die zu demselben gehörenden Haushaltspläne der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.
4. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes.
5. Entscheidung über die geschäftliche Behandlung der eingegangenen Vorlagen.

Die Versammlung erklärt sich auch mit dem Vorschlage des Vorsitzenden einverstanden, am Dienstag keine Plenarsitzung abzuhalten, diesen Tag vielmehr für die Kommissionsitzungen freizuhalten und die nächste Plenarsitzung auf Mittwoch, 11¹/₂ Uhr vormittags, festzusetzen. Der